

II-2231 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 10891J

ANFRAGE

1985 -01- 2 4

der Abg. Dr. Gugerbauer, Eigruher, Probst

an die Frau Bundesminister für Familie, Jugend und Konsumentenschutz

betreffend Auszeichnung des Zwergerlkomitees Bad Ischl

Am 18. Mai 1984 fand in Bad Ischl eine Angelobungsfeier von Grundwehrendienern statt. Vor dieser Feier veranstaltete das Österreichische Bundesheer eine Waffenschau sowie zwei Informationsabende.

Sowohl während der Angelobung als auch während der anderen Aktivitäten des Bundesheeres demonstrierte das Zwergerlkomitee Bad Ischl mit Flugzettel und Tonbandaufnahmen gegen die militärische Landesverteidigung.

Im darauffolgenden Dezember desselben Jahres konnte man den Medien entnehmen, daß dieselbe Jugendgruppe für die Aktionen rund um die seinerzeitige Angelobungsfeier in Bad Ischl einen Preis in der Höhe von S 22.500,-- aus der Hand der Frau Bundesminister für Familie, Jugend und Konsumentenschutz erhalten hat.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesminister für Familie, Jugend und Konsumentenschutz die

A n f r a g e

- 1.) Wer hat den Preis für den Ideenwettbewerb "Jugendinitiativen 1984" gestiftet?
- 2.) Aus welchen Personen setzte sich die Jury zusammen, die aus den eingesandten Bewerbungen den Preisträger vorschlug?

- 2 -

- 3.) Welche Gründe lagen tatsächlich vor, dem Zwergerlkomitee Bad Ischl den Preis für den Ideenwettbewerb "Jugendinitiativen 1984" zuzuerkennen?

- 4.) Halten Sie es grundsätzlich für gerechtfertigt, Einzelpersonen oder Gruppen auf Grund von Aktivitäten, die sich gegen die verfassungsrechtlich verankerte militärische Landesverteidigung richten, einen Preis zu verleihen?